

Kunst- und Kreativtherapie

Modul 8/10 – Traumatherapie Teil 2/2

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Vertiefung der Thematik bezüglich Traumas in der Kindheit – Unterscheidung zum Erwachsenen und Anpassung der Methodiken. Das Erlernen bestimmter Techniken am Bild und im Wort bei Traumatisierungen, ihre Übertragung und Gegenübertragung sind

ebenso Thema, wie die Abwehrmechanismen der Gesellschaft. Ferner geht es um die Nebenwirkungen und Folgen, sowie mögliche Abgrenzungen für die Therapeuten. Gemeinsames Bearbeiten von Fallbeispielen lässt Berührungängste schwinden. Eigenes Erfahren am Bild steht natürlich immer auch auf dem Programm. Gemalt wird stehend oder sitzend, mit den Händen, um den Impuls aus dem Bauchraum auf das Papier zu transportieren.

Ansprechen möchten wir all Jene, die sich schon im kunsttherapeutischen Raum befinden oder solche, die eine kreative Form des Ausdrucks für sich selbst und andere suchen. Buchbar als Ganzes – eine komplette Ausbildung der Mal- und Kunsttherapie, ebenso wie als Einzelfortbildung in Form eines einzelnen Wochenendes.

„Begleitetes und therapeutisches Malen versteht sich als humanistische Kunsttherapie und aktiviert das kreative Potential des Einzelnen. Damit wird das Bildgedächtnis (das wesentlich älter als die Sprache ist), aktiviert und einen Zugang zum Unbewussten geschaffen (auch über die Kraft der Symbole).

Bewirkt:

- Steigerung von Befindlichkeit und Glücksfähigkeit
- Spontanität
- Thematisieren aktueller Inhalte
- Zugang zu unbewussten Fähigkeiten
- spielerische Auseinandersetzung mit schmerzlichen Erlebnissen

Gearbeitet wird mit Gouachefarben von der Firma Lascaux, frei von jeglichen synthetischen Stoffen, auf biologischer Basis, angereichert mit ätherischen Ölen. Gemalt wird auf Papier – üblicherweise mit den Händen.

Die kunsttherapeutische Praxis orientiert sich weitgehend an C.G. Jung, der Leib- und Psychotherapie Peter Schellenbaums, sowie des Neurowissenschaftlers Joachim Bauer und andere.“

Dozent/in HP/Dipl.-Kunsttherap. Andrea Gander-Malin: Jg. 62, Mutter von drei Kindern. Sie hatte sich schon als Krankenpflegeschülerin für Naturheilkunde und neue Wege in Pflege und Therapie interessiert. Nach rund 30 Dienstjahren und berufsbegleitenden Ausbildungen ist sie nun in eigener Praxis tätig als: Dipl. Gesunden- und Krankenpflegerin (freiberuflicher Schein), Dipl. Mal- und Kunsttherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin (Coaching) und Heilpraktikerin mit den Schwerpunkten Irisdiagnose und Osteopathie. Ferner bietet sie Maltherapie mit eingeschränkten Personengruppen in betreuten Institutionen an. Weitere Schwerpunkte im Bereich der Kunsttherapie sind Trauma, Traum und Körpersymptome.

Termine:

Sa. 19.10.2024
10:00-17:30 Uhr
So. 20.10.2024
09:30-17:30 Uhr

Die Materialkosten sind bereits im Seminarpreis inbegriffen.

Preis:

280,- Euro *

Paracelsus
Gesundheitsakademie
Salmannsweilergasse 1
78462 Konstanz
Tel. 07531 - 91 41 61

Seminarnummer:
SSA77170224V8

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

